

Meine Insel

Die Insel im See. Da habe ich gelebt. Da
hatten die Pflanzen eine Sprache. Da
hatten die Bäche ein Lied. Da hatten die
Berge einen Freund. Alles war Leben.
Wenn der Morgen da war. Und ich mir
sagte: "Liebe!"

Die Insel im See. Da habe ich gewohnt. Da
hatten die Arbeiter einen Willen. Da hatten
die Philosophen eine Wahrheit. Da hatten
die Künstler ein Paradies. Alles war Freiheit.
Wenn der Tag da war. Und ich mir sagte:
"Rede!"

Die Insel im See. Da habe ich geliebt. Da
hatte die Zeit einen Schatz. Da hatte die
Phantasie einen Strand. Da hatten die
Worte eine Sonne. Alles war Musik.
Wenn der Abend da war. Und ich mir
sagte: "Träume!"

Die Insel im See. Ist heute eine Frau. Die
an der Tür steht. Mir eine Frage stellt. Die
mit mir Cafés besucht. Mir in der Wohnung
hilft. Mir ein Lächeln schenkt. Wenn die
Welt lügt. Und ich dann sage: "Kämpfe!"

(C)Klaus Lutz

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)